



## Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 12. October 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

- Adler:** Brand, Hr. Kfm., Pforzheim. Sauter, Hr. Kfm., Zürich. Plessen, Hr. Kfm., Selb. Domnauer, Hr. Kfm., Berlin. Krauskopf, Hr. Kfm., Berlin. Böhm, Hr. Kfm., Banau. Alberty, Hr. Kfm., Remscheid. Schwab, Hr. Kfm., Cöln. van Druten, Hr. Kfm., Groningen. Remkes, Hr. Kfm., Elberfeld. Wiese, Fr. m. Sohn u. Bed., Düsseldorf. Rosenthal, Hr. Kfm., Crefeld. Levy, Hr. Kfm., Cöln. Demmler, Hr. Kfm., Berlin. Hermanns, Hr. Kfm., Berlin. Klamroth, Hr., Halberstadt. Klamroth, Hr. Stud. chem., Halberstadt.
- Allesant:** Beissner, Hr. Garten-Inspector, Bonn.
- Bären:** v. Parpart, Hr. Rittmstr. m. Fr., Tilsit.
- Hotel Block:** Eulner, Hr. Kfm., Berlin. v. Strahl, Fr., Philippsruh. Neller, Fr., Philippsruh.
- Zwei Bäume:** Fuchs, Hr., Bernburg.
- Goldener Brunnen:** Schulz, Fr., Dresden.
- Cölnischer Hof:** Stassny, Hr., Frankfurt.
- Hotel Dahlheim:** Brunnquell, Hr., Breslau. Heyse, Fr., Fachingen. Edting, Frau Hauptm., Fachingen.
- Engel:** Hasse, Hr., Berlin.
- Einhorn:** Geck, Hr. Kfm., Ropoldsau. Benike, Hr. Kfm., Amsterdam. Kleinschmidt, Hr. Pfarrer, Berstadt. Brettschneider, Hr. Kfm., Darmstadt. Regeib, Hr. Kfm., Naasau. Bolte, Hr. Kfm., Strassburg. Bodden, Hr. Kfm., Duisburg. Dilmann, Hr. Kfm., Coblenz. Ries, Hr. Kfm., Pirmasens.
- Eisenbahn-Hotel:** Büchler, Hr. Kfm., Darmstadt. Reimers, Hr. Kfm., Elberfeld. Stark, Hr. Kfm., Emmerich.
- Zum Erbprinzen:** Boretschein, Hr. Reallehrer, Erbach. Böhm, Hr. Reallehrer, Erbach.
- Grüner Wald:** Leigh, Fr., Bonn. Leigh, Hr., Stockport. Doering, Hr. Kfm., Regenblütte. de Poorter, Hr. Kfm., Antwerpen. Thiele, Hr. Buchhändler m. Fr., Leipzig.
- Hotel zum Hahn:** Pahrmann, Hr. Kfm., Freiburg.
- Vier Jahreszeiten:** Schlawe, Hr. Offiz., Danzig. Ruppel, Hr., Leipzig.
- Goldene Kette:** Haberlandt, Fr. Rent. m. Tocht., Berlin.
- Goldenes Kreuz:** Grützner, Hr., Lübeck.
- Nassauer Hof:** Elbe, Hr. m. Fr. u. Bed., Pommern. Booth, Hr., Hamburg.
- Hotel du Nord:** v. Offenber, Frau Baron m. Fam. u. Bed., Russland. Nagel, Hr. Rent., Vevey. v. Bibicoff, Hr. Oberst m. Fam., Petersburg. Jaeger, Fr. Rent., Baden. Dittler, Fr. Rent., Heidelberg. Kuhn, Hr. Rent., Frankfurt. Peppier, Fr., Frankfurt.
- Nonnenhof:** Brühl, Hr. Kfm., Berlin. Schilbach, Hr. Kfm. m. Fr., Graz. Bachhaus, Hr. Kfm. m. Fr., Langenberg. Spanmuth, Hr. Ingen., Kalk. Schliper, Hr. Kfm., Elberfeld. Kunkel, Hr. Kfm., München. Rosse, Hr. Rent., Lyon.
- Pariser Hof:** Pfuelb, Hr., Frankfurt.
- Rhein-Hotel:** Nicolai, Hr. Dr. m. Fr., Hamburg. Ackermann, Fr. m. Fam., New-York. Neuberger, Hr. Augenarzt, Essen. Diemann, Hr. Kfm., Manchester. Nachod, Hr., Zürich. Kaumann, Hr. m. Fr., Berlin. Warton-Hood, Hr. Dr., London. Dake, Hr. m. Fr., Memphis.
- Rose:** Broadwood, Fr., Rom. Harms, Hr., Bremen.
- Spiegel:** Pietschmann, Hr. Fabrikbes., Warschau.
- Tannus-Hotel:** Altenburg, Hr. K. Bank-Kassier, Königsberg. Glückner, Hr. Kfm., München. Gross, Hr. Ingenieur, Essen. Sanden, Hr. Director, Berlin. Sabie, Hr. Ingenieur, Essen. Baenschke, Hr. Fabrikbes., Berlin. Scheidemann, Frau Rent. m. Bedienung, Würzburg.
- Hotel Victoria:** Rehm, Hr. m. Fam., Chicago. Kirchner, Hr. Fabrikbes., Leipzig. Rocholl, Hr. Hauptmann, Breslau. Loomann, Hr., Amsterdam.
- Hotel Voget:** Wood, Hr., London. Ahles, Hr., Kreuznach.
- Hotel Weiss:** Quitzow, Fr. m. Begleit., Leipzig. Lambert, Hr. Gymnasiallehrer, Halle. Quitzow, Hr., Leipzig. Vogelsberger, Hr. m. Fr., Elm.
- In Privathäusern:** Brown, Fr., England, Villa Germania. Brown, 2 Fr., England, Villa Germania. Leigh-Clare, Hr. m. Fam., England, Villa Germania. Schmalz, Hr. Hauptpastor m. Fam., Kopenhagen, Villa Heubel. Johnson, Kapitän, m. Fam., London, Villa Heubel. Klepper, Frau m. Tochter, Frankfurt. Pension Crédit. Offenbacher, Hr. Kfm., Nürnberg. Pension Mon-Repos. Mayer, Fr. Rent., Berlin, Hotel & Pension Quisisana. Lane, Hr. Oberstleut. m. Fr., Braunschweig, Tannusstr. 49. Hutton, Fr., England, Sonnenbergerstr. 17. Castendyck, Fr. Bergwerks-Director, m. Tocht., Harzburg, Brüsseler Hof.

Salon élégamment installé  
pour  
**la Coupe de Cheveux pour  
Raser & Coiffer.**  
Salon à part pour Dames  
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste  
**Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons**  
1 Kranzplatz 1  
Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur-Parfumeur  
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.  
Abgesonderte Salons für Damen zum  
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up  
for  
**Hair-cutting, Shaving &  
Hair dressing.**  
Separated Salon for Ladies  
Kranzplatz 1.  
6895

Webergasse 6  
**Lehmann Strauss**  
Importeur von Havana-Cigarren.

Webergasse 6  
**Dr. R. Walther,**  
American Dentist.  
Wilhelmstrasse 18.

ist der gewaltigste unterirdische Steinbruch der Welt, in vorhistorischer Zeit angebrochen, von den Römern zuerst systematisch betrieben und seither zu einer meilenlangen und meilenbreiten Honigwabe aus lebendigem Stein geworden. Die Katakomben von Paris und Rom sind Maulwurfsgänge mit den Galerien des Petersberges verglichen, welche 45 Fuss hoch und 15 Fuss breit, von 20 Schritt breiten Pfeilern gestützt, kreuz und quer den ganzen Berg durchsetzen. Dieser unscheinbare Berg enthält, in Nacht und Grauen begraben, eine ungeheure Stadt, ohne Häuser, aber mit 100,665 Strassen und Plätzen, Gassen und Gässchen. Um sie alle zu begehen, müsste ein rüstiger Wanderer vierzehn Tage lang täglich sechs Stunden marschieren. Und in dieser unterirdischen Stadt, in welche nie ein Strahl von Sonne oder Mond gedrungen, sind fünfzig Generationen von Steinbrechern aus und ein gegangen, ein Trogloditenvolk mit eigenen Gesetzen und Gewohnheitsrechten, welches den neugierigen Eindringling bei zufälliger Begegnung sogar brandschatzte, wie der Beduine den Wüstentouristen. Und dennoch hat es an Neugierigen nie gefehlt, welche dieses Labyrinth schaarweise anlockte. Welche Strasse man auch darin einschlägt, überall sind die Wände bis an die Decke hinauf mit Namen vollgeschrieben. „Kyselak“ heisst es da in allen Zungen, je nach den Völkern, welche den Berg besaßen. Man durchschreitet lange Strassen, in denen lediglich spanische Namen vorkommen, andere, in denen kein Datum über das Jahr 1500 herrüberreicht, noch andere, deren Wände mit gothischen Schriftzügen bedeckt sind, so dass sie mit mittelalterlichen Pergamenthandschriften tapeziert zu sein scheinen. Stundenlang wandert man durch dieses steinerne Stammbuch der Völker und Zeiten fort, in dem ein Blatt dem andern gleicht und doch kein Wort dem andern. Die schönsten Galerien sind die aus der Römerzeit. Die römische Hand verläugnet sich nirgends auf der Welt; auch hier hat sie ihre Plafonds am besten geglättet und ihre Pfeiler sogar mit einer Zierleiste umgeben, und auch nicht versäumt, ein lapidarisches Steinmetzzeichen anzubringen, immer das nämliche, aber nicht zu deuten...

Nicht immer ist diese Stadt der Finsterniss unbewohnt gewesen. Blutige Kriege scheuchten immer wieder ganze Bevölkerungen mit Kind und Rind von der Oberwelt da hinab; war die Furie dann vorüber, so tauchten sie mit ihren Heerden und sonstiger Fahrhabe wieder ans Licht empor. Junge Leute, die nicht zu kaiserlichem oder republikanischem Kriegsdienst gepresst werden wollten, gingen häufig in den Berg, aber gar Mancher ist nie wiedergekommen, das Labyrinth hat ihn behalten, als Futter für seinen unsichtbaren Minotaur. Im Jahre VII der Republik gab der Geologe Faujas de St. Fond ein Foliowerk unter dem Titel: „Histoire

naturelle de la montagne de Saint-Pierre de Maestricht“ heraus, von dem ich in Maestricht eine holländische Uebersetzung aufgetrieben habe. Ich führe daraus als charakteristisch folgende Stelle an: „Der französische Officier, der mich geleitete, führte mich nun in eine weite und sehr erhöhte Galerie, ganz verschieden von den bisher durchmessenen, da ihre Wände ununterbrochen waren und keine Seitenöffnungen von Quergalerien hatten, in denen der Wanderer Gefahr läuft, seinen Weg zu verlieren. Hier befanden wir uns in einer langen und breiten Strasse, welche von den übrigen isolirt und keinen anderen Ausgang zu haben schien, als den, den uns Einlass gegeben. Wir waren etwa in die Mitte dieses Ganges gelangt, als die Fackeln, die man uns voranstrug, uns in ziemlicher Entfernung einen Gegenstand erkennen liessen, der einem auf dem Boden liegenden Menschen glich. Er schien zu schlafen, und wir waren darüber verwundert, aber als das Licht ihn schärfer traf, sahen wir, dass er todt war. Das Schauspiel und der Zustand dieses Unglücklichen erregten in uns eine Ueberraschung, welche mit Entsetzen gemischt war. Er war nur noch ein ausgetrocknetes Gerippe, mit einem Rock bekleidet; neben seinem Kopf lag ein Hut, neben seinen Füßen ein Paar Schuhe, nahe bei einer Hand ein Rosenkranz. Nach seiner Tracht zu urtheilen, mochte er ein Arbeiter sein, der sich in diesen endlosen Souterrains verirrt hatte und hier verzweifelt und verhungert war. Sein vollständig ausgetrockneter Zustand verrieth, dass mehr als sechzig Jahre verflossen sein mussten, seitdem er sich hier lebendig begraben. Offenbar hatte seitdem Niemand diese Galerie betreten, welche erst vor einigen Tagen wieder eröffnet worden war. Die trockene Luft dieser unterirdischen Steinbrüche und das Fehlen aller Arten von Insekten in diesen düsteren Räumen hatten dem Leichnam gestattet, in ähnlicher Weise durch Austrocknung erhalten zu bleiben, wie man dies einst in den Gräften der Franziskaner von Toulouse sah.“

Unzählige Opfer mag der Petersberg schon gefordert haben. Viele Fälle sind mir an Ort und Stelle erzählt worden, und der Geologe Boet de Saint-Vincent, der gleichfalls über den Berg geschrieben, erzählt, er selbst habe auf seinen Streifzügen durch die Gänge häufig menschliche Gebeine gefunden. An den meisten solchen Stellen hat man, nach Art unserer „Marterln“ mit Kohle die Scene der Auffindung an die unerbittliche Steinwand gezeichnet, oder das Bildniss des Opfers und darunter den Bericht

\*) Seine Schrift: „Description du Plateau de Saint-Pierre de Maestricht“, als Sonderabdruck aus den „Annales générales des sciences physiques“ ohne Datum in Brüssel gedruckt (1882 verfasst) verkaufte mir mein intelligenter Führer, der das Exemplar einer Rumpelkammer entdeckte hatte.



Cyclus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler 1887/88.

Die verehrlichen **Abonnenten** auf die grossen **Künstler-Concerte der letzten Winter-Saison**, welche ihre früheren Plätze für den bevorstehenden Cyklus zu behalten wünschen, wollen dies durch Eintragung in die auf der **Haupt-Casse** des Curhauses ausliegende Liste bis spätestens **Samstag den 15. October, Mittags 12 Uhr**, gefälligst kundgeben, da nach diesem Termin anderweitig über die Plätze verfügt werden muss.

Wiesbaden, 9. October 1887.

Der Curdirector: F. Heyl.

### Bekanntmachung.

Der **Trinkbrunnen** in der Wandelbahn der neuen Colonnade und jener auf dem Warmen Damm bleiben bis zum 20. October geschlossen.

Wiesbaden, den 10. October 1887.

Der Cur-Director: F. Heyl.

## Deutscher Keller Rheinbahnstrasse

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20.  
Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

### Hotel und Weinhandlung

Marktstrasse 30 „Zum Einhorn“ Marktstrasse 30

Weinausschank im Glas (1/4 Liter). Diner von 12—2 Uhr à Mk. 1.50.  
Vorzüglich ventilirter Speisesaal.

Anerkannt gute Weine und Küche!

7213

Der Besitzer: G. Mondorf.

Gegründet

1869.

## Friedrich Bickel

7484

Wilhelmstrasse 24

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: **Baby-Ausstattungen.**

## G. Accarisi & Nipote

6996

Neue Colonnade 38—39.

### Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie

de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38—39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

## Zahn-Arzt

C. Voigt,

Grosse Burgstrasse 14.

Sprechstunden 9—5 Uhr.

7071



## Trauben-Cur-Halle

alte Colonnade, Mittelbau.

Vorräthig: **Italienische Goldtrauben** à 50 Pf. pro Pfd.  
**Meraner** . . . . . à 50 Pf. . . . .

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Der Cur-Director: F. Heyl.

## Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Dittl.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

**Französische Küche**

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**  
**Diners & Soupers à part** auf Bestellung zu jedem Preise  
von Mk. 4.50 an aufwärts.

**Erlanger Exportbier** (hell) von Franz Erich in Erlangen und  
**Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

### Echt

Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel

| Normal-Hemden      | Normal-Damen-Unterhosen | Normal-Kameelgarn |
|--------------------|-------------------------|-------------------|
| " Nachthemden      | " Kniewärmer            | " Taschentücher   |
| " Hosen            | " Leibbinden            | " Hosenträger     |
| " Hemdhosen        | " Damenröcke            | " Handschuhe      |
| " Jacken           | " Unterhosen            | " Windelhosen     |
| " Strümpfe         | " Herrenwesten          | " Pulswärmer      |
| " Kameelhaardecken | " Wollwaschseife        | " Strickwolle     |
| " Kameelhaarwatte  | " Schweissblätter       | " Verbandstoffe   |

zu Original-Preisen bei 7130  
Franz Schirg, Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung,  
Webergasse 1 im Nassauer Hof.

Museumstr. 3, Eingang Wilhelmstrasse  
Hotel „St. Petersburg“.

### Schuh-Lager

Museumstr. 3, Eingang Wilhelmstrasse  
„Hotel St. Petersburg“.

Grösste Auswahl in den stärksten als auch in den elegantesten Schuh und Stiefeln in nur solider Waare bei billigstem Preise. Bestellungen nach Maass unter Garantie für gutes Passen, selbst bei den empfindlichsten Füssen. Reparaturen werden bestens ausgeführt. (7294)

Ludwig Schramm.



7098

Practicire w. d. Winters (v. 1. Nov. an) in Italien **Alasio** Riviera di Ponente (i. d. Mitte zw. Genua u. Mentone).

Dr. Rieth, pract. Arzt.

Ev. Anfragen u. Briefe s. vorläufig an richten: Wiesbaden, Oranienstr. 19. 7471

First rate French, German and English lessons, also to gentlemen by a highly recommended lady; German classes at her residence. — Apply to **Feller & Gecks**, library. 7472

### Villa Frorath Leberberg 7.

Möblirte Zimmer, Pension, billige Preise. 7460

### Pension Internationale

7094 **Mainzerstr. 8**  
grosser Garten mit Lawn-Tennis.

über den Hergang. Die ergreifendste Episode dieser Art ist wohl die der vier Servantenmönche, welche im Jahre 1640 da verschmachteten. Insassen des auf dem Berge stehenden Klosters, hatten sie den Plan ersonnen, den grossartigsten Punkt dieser Unterwelt zu erkunden, um daselbst eine Capelle einzurichten und das ewige Licht anzustecken im Schoosse der ewigen Finsterniss. Je vertrauter ihnen das Labyrinth wurde, desto kühner wurden sie selbst, sie nahmen keine Führer mehr mit, sondern halfen sich bei besonders gewagten Gängen durch einen regelrechten Ariadnethaden. Eines Tages hatten sie sich in eine ganz unbekannte, nie von einem Arbeiter betretene Gegend der ältesten Brüche verstiegen, bis ihr Faden zu Ende war. Um diese schaurige Stelle zu bezeichnen, entwarf einer der Vier an der Wand eine Kohlenscizze ihres Klosters, wie es auf dem Steilhang über der Maas steht und schrieb das Datum darunter; dann traten sie den Rückweg an, indem sie den Faden wieder langsam aufknäuelten. Aber bald merkten sie, dass der Faden auffallend rasch und ohne Widerstand hereinkam; er war abgerissen, sie waren verloren im Verlorenen. Was sie in dieser grässlichen Lage begannen, hat man nie erfahren. Als die Nachforschungen, welche der Prior anstellen liess, am siebenten Tage bis zu ihnen vordrangen, fand man vier Leichen, unweit von einander platt auf dem Antlitz liegend,

den Rosenkranz in der Hand. An der Stelle, wo jeder lag, hat man sein Bildniss mit Kohle an die Wand gezeichnet; ich selbst habe alle diese Illustrationen der Schauerlegende gesehen.

„L. H.—i im „W. Fremdenbl.“

Oldenburger 40 Thaler-Loose. Die nächste Ziehung findet am 1. November statt Gegen den Coursverlust von ca. 40 Mark pro Stück bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 80 Pf. pro Stück.

### Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

| Wiesbaden.                                                                                                                                               | Barometer (Millimeter) | Thermometer (Celsius) | Relative Feuchtigkeit |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 11. Oct. 10 Uhr Abends                                                                                                                                   | 743,6                  | + 4,7                 | 81 %                  |
| 12. " 8 " Morgens                                                                                                                                        | 742,4                  | + 6,0                 | 86 "                  |
| 1 " 1 " Mittags                                                                                                                                          | 742,5                  | + 8,8                 | 64 "                  |
| 11. Oct. Niedrigste Temperatur + 4,7, höchste + 11,8, mittlere + 8,3.                                                                                    |                        |                       |                       |
| Allgemeines vom 12. Oct. Gestern Mittag heiter, leichter Südwest; Nachts kalt heute Morgen bedeckt, etwas Regen, später aufgehellt, heiter, West. Maier. |                        |                       |                       |

**Reisenden nach Davos**  
empfehlen wir unser in nächster Nähe am Bahnhof gelegenes, komfortabel eingerichtetes

**Hotel Central in Zürich**  
mit der Zusicherung freundlicher Aufnahme und sorgfältiger Bedienung.  
7477 (M 6362 Z) **Brüderlin & Balliswyler.**

**Hôtel zum „Kronprinz“ in Dresden.**  
Dem hochgeehrten reisenden Publikum bringt der Unterzeichnete sein schön und für Theater und sämtliche Sehenswürdigkeiten bequem gelegenes Hotel mit dem Versprechen in Erinnerung, sich einer reellen und soliden Bedienung versichert zu halten.  
7319 Hochachtungsvoll **Reinhold Schulze.**

**Hôtel & Badhaus Europäischer Hof.**  
Beste Curlage, gegenüber dem Kochbrunnen und der Trinkhalle.  
**Reelle Bedienung bei mässigen Preisen.**  
**PENSION.**  
7049 Inhaber: **H. Fuchs.**

**H. & R. Schellenberg**  
2 Webergasse 2 7128 45 Zell 45  
Wiesbaden. Frankfurt a. M.  
**Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.**  
Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet. Grösstes Lager in deutschen, italienischen und englischen Schmucksachen in Silber, Nickel, Talmi. Reichste Auswahl in echten Corallen, böhmischen Granaten in Goldfassung, leichten Silber- und mit 18 carat. Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen). Römischer, Renaissance- und solider Jetschmuck, Schmucksachen mit feinsten Simulidiamanten und Fantasie-Schmuck aller Art. Kunst-Luxus-Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Culvre polli, Porzellan, Terracotta, Majolika, Glas, Holz &c. Beste Britannia- und Nickelplattirte Waaren. Parfümerien, Seife, Fächer, Portefeuille, Wanddecorationen Heraldische Uhren, Skulen &c. &c. Grosse Auswahl in vortheilhaften Gegenständen zu M. 3.—.

**J. Roeckl's** 7309  
**Handschuh-Magazin, grosse Burgstrasse 1, Fabrik: München.**  
empfehlen sein reichhaltiges und auf's Beste assortirtes Lager aller Arten Handschuhe in Glacé, Lamm- u. Ziegenleder, Rehlleder, sowie schwedische oder dänische Handschuhe in allen Farben und von besonderer Güte und Billigkeit zu dem in jedem linken Handschuh eingestempelten Preise der Fabrik.  
**Magazin: grosse Burgstrasse 1.**

**Photographisches Etablissement**  
von **L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4.**  
7272 Reelle und rasche Bedienung.

Das **Schwedische Institut für manuelle Behandlung der Krankheiten** (Schwedische Heilgymnastik) ist alle Wochentage offen.  
Herren von 8 bis 10 Uhr. Damen von 11 bis 2 Uhr.  
Consultationen alle Wochentage, ausser Samstag, zwischen 3—4 Uhr **Rheinstrasse 3, Wiesbaden.**  
7450 **J. V. Dahlberg, Director.**

**Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden vom Monat September 1887.**  
(Mitgetheilt von dem Stationsvorstand Aug. Römer.)

Mitgetheilt von dem Stationsvorstand Aug. Römer.)

| Luftdruck |         |       |         |       | Lufttemperatur |                |                |        |             |             |             |       |             |       | Absolute Feuchtigkeit |                |                |        | Relative Feuchtigkeit |                |                |        |
|-----------|---------|-------|---------|-------|----------------|----------------|----------------|--------|-------------|-------------|-------------|-------|-------------|-------|-----------------------|----------------|----------------|--------|-----------------------|----------------|----------------|--------|
| Mittel    | Maximum | Datum | Minimum | Datum | 7 <sup>a</sup> | 2 <sup>p</sup> | 9 <sup>p</sup> | Mittel | Mittl. Max. | Mittl. Min. | Absol. Max. | Datum | Absol. Min. | Datum | 7 <sup>a</sup>        | 2 <sup>p</sup> | 9 <sup>p</sup> | Mittel | 7 <sup>a</sup>        | 2 <sup>p</sup> | 9 <sup>p</sup> | Mittel |
| mm        | mm      |       | mm      |       | °C             | °C             | °C             | °C     | °C          | °C          | °C          |       | °C          |       | mm                    | mm             | mm             | mm     | Proc.                 | Proc.          | Proc.          | Proc.  |
| 751.8     | 760.7   | 8     | 737.7   | 28    | 10.4           | 17.1           | 11.2           | 12.4   | 17.9        | 8.6         | 23.3        | 2     | 1.9         | 30    | 8.5                   | 8.2            | 8.7            | 8.5    | 87                    | 58             | 86             | 77     |

| Bewölkung      |                |                |        | Niederschlag |                |       | Zahl der Tage mit |        |       |         |       |      |      |               |        |       |     |       |        |       | Zahl der Beobachtungen mit |                |   |    |   |    |   |    |   |    |        |
|----------------|----------------|----------------|--------|--------------|----------------|-------|-------------------|--------|-------|---------|-------|------|------|---------------|--------|-------|-----|-------|--------|-------|----------------------------|----------------|---|----|---|----|---|----|---|----|--------|
| 7 <sup>a</sup> | 2 <sup>p</sup> | 9 <sup>p</sup> | Mittel | Summa        | Max. in 24 St. | Datum | Regen             | Schnee | Hagel | Graspl. | Nebel | Thau | Reif | Unklar & heil | heiter | trübe | Eis | Frost | Sommer | Sturm | Gewitter                   | Wetterbeichten | N | NE | E | SE | S | SW | W | NW | Colman |
| mm             | mm             | mm             | mm     | mm           | mm             |       |                   |        |       |         |       |      |      |               |        |       |     |       |        |       |                            |                |   |    |   |    |   |    |   |    |        |
| 6.2            | 7.0            | 5.4            | 6.2    | 52.8         | 13.4           | 29    | 12                | —      | —     | —       | 1     | 15   | 1    | —             | 5      | 10    | —   | —     | —      | —     | 2                          | 1              | 7 | 5  | 3 | 7  | 5 | 29 | 4 | 6  | 24     |

Gegründet 1. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

**Hotel & Restaurant zum „Hahn“**  
15 Spiegelgasse 15, in nächster Nähe des Kochbrunnens, Theaters u. Curhauses.  
**Neu und komfortabel eingerichtet.**  
Guten kräftigen Mittagstisch von 1 M. an, garantirt reine Rhein- und Bordeaux-Weine und vorzügliche Biere. Logis-Preise mässig.  
**Café - Billard.**  
Pension das ganze Jahr.  
7242 **Otto Horz.**

**Hotel Pension Weyers**  
Elegante Hochparterre-Wohnung von fünf Räumen mit Pension oder auch mit Küche sowie einzelne Zimmer vom 10. d. Mta. zu vermieten.  
7473 **E. Weyers,** Wilhelmstrasse 5, Allee-seite.

**Hôtel Restaurant Kronprinz**  
3 Nerostrasse Wiesbaden Nerostrasse 3 in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens.  
**Etablissement 1. Ranges.**  
Table d'hôte um 1 Uhr.  
Service à la carte zu jeder Tageszeit.  
Weine von 1<sup>er</sup> Firmen, Bier, Thee, Kaffee, Liqueure.  
**Familien-Pension.**  
7344 Besitzer: **T. Rückersberg.**

**Damen-Mäntel-Confection**  
**E. Weissgerber,**  
5 grosse Burgstrasse 5.  
**Sämmtliche Nouveautés der Saison**  
vom billigsten bis elegantesten Genre.  
**Grosse Auswahl der neuesten Winter-Mäntel**  
in Wolle, Plüsch, Frisé, Seide.  
**Neueste Jaquets Regenmäntel Radmäntel (wattirt und Pelz) Kindermäntel.**  
**Anfertigung nach Maass.**  
7012 Billigste Preise.

**Home for young ladies** who desire to study the Languages, Arts and higher English. Excellent table.  
**Mm. George H. Owen**  
6306 Nicolassstrasse 19, zweite Etage.

Eine elegant möblirte, abgeschlossene Wohnung **Wilhelmstrasse 40,** Bel Etage, von 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche u. s. w. ist für den Winter zu vermieten.  
7469

**Charles J. Monk, D. D. S.**  
American Dentist  
Wiesbaden Wilhelmstr. 22.  
7434

**Park-Villa**  
**Sonnenbergerstrasse No. 10**  
neben dem Curhause.  
Elegant möblirte Wohnungen verschiedener Grösse mit oder ohne Pension.  
7308 **B. Schmidt.**

**Villa Hertha**  
Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)  
**Familienpension Family Boardinghouse**  
6886 **Fri. André, Miss Rodway.**

**Villa Nizza (Leberberg 6)**  
Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.  
6885

**Grünweg 4**  
Pension und möblirte Zimmer.  
7389 **Fremden-Pension**

**Villa Anna Sonnenbergerstrasse**  
sind gut möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu haben.  
7387

**Pension Credé** 7415  
Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8)  
**Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.**  
Volle Pension in Zimmer von 4 M. an pro Tag.  
**PENSION MON-REPOS**  
**Frankfurterstr. 6.**  
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Curhause. Bäder im Hause.

**38 Wilhelmstrasse 38**  
7467 **Hotel Garni.**  
**Schöne comfortable Zimmer frei.**  
**Taunusstrasse 45, Sonnenseite,** ist die möblirte Belle Etage, enthaltend 5 event. 6 Zimmer und Zubehör, sowie die Hochparterre-Wohnung mit oder ohne eingerückte Küche zu vermieten.  
7416

**Familien-Pension Rosenstr. 12**  
Bevorzugte Lage.  
7455

**English Boarding House**  
**Miss Abbott, Villa Prince of Wales,** 16 Frankfurterstrasse.  
7410

**Gesangschule** von Frau **Melanie von Tempky** Schillerplatz 1 II. Etg.  
Sprechstunden von 2—3 Uhr.  
7476

**Königliche Schauspiele.**  
Donnerstag den 13. October 1887.  
188. Vorstellung.

**Das Nachtlager in Granada.**  
Romantisch-lyrische Oper in 2 Akten. Nach dem Schauspiel gleichen Namens von Fr. Kind. Bearbeitet von K. Frhr. von Braun.  
Musik von Conradin Kreutzer.